

Antrag für eine Verpflichtungserklärung

Ich, die / der Unterzeichnende

Familienname / Geburtsname	
Vorname/n	
Geburtsdatum/ - Ort	
Staatsangehörigkeit/en	
Familienstand	
Hat Ihre Partnerin / Ihr Partner eigenes Einkommen?	☐ Ja ☐ Nein
Ihre Berufsbezeichnung	
Arbeitsstelle	
Angestellt oder selbständig?	☐ Angestellt ☐ Selbständig (Bescheinigung des Steuerberaters)
Telefon / Handy / Fax / E-Mail	
Wohnort / Straße	
Mietobjekt oder Wohneigentum?	☐ Zur Miete ☐ Wohneigentum
Pass / Ausweisdokument / Aufenthaltstitel Genaue Bezeichnung / Nummer (bitte Kopie beifügen)	
Kinder (Anzahl) Namen/ Vornamen/ Geburtsdaten ☐ Wohnhaft im gleichen Haushalt ☐ Eigenes Einkommen	
Unterhaltsverpflichtungen für <u>andere Personen</u> (monatlich / €)	☐ Nein ☐ Ja, monatlich _____ €
Darlehens- oder Kreditzahlungen (monatlich / €)	☐ Nein ☐ Ja, monatlich _____ €

Bestehen derzeit noch gültige Verpflichtungserklärungen mit finanzieller Verpflichtung	☐ Nein ☐ Ja, wie viele _____
--	---

verpflichte mich gegenüber der Ausländerbehörde für (bitte Passkopie beilegen)

Familienname / Geburtsname	
Vorname/n	
Geburtsdatum / Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Reisepass Nummer	
Beziehung zum / zur Antragsteller/in	
Anschrift	
Aufenthaltszweck (Besuch/Heirat/Studium.....)	

**und folgende begleitende Personen
(Partnerin / Partner)**

Familienname / Geburtsname	
Vorname/n	
Geburtsdatum / Geburtsort	

und Kinder

Familienname / Geburtsname	
Vorname/n	
Geburtsdatum / Geburtsort	

vom Beginn der voraussichtlichen Visumsgültigkeit am _____ gültig bis _____ bzw. bis zur Beendigung des Aufenthalts o.g. Ausländer/in und Begleitung oder bis zur Erteilung eines Aufenthaltstitels zu einem anderen Aufenthaltszweck nach § 68 des AufenthG (Aufenthaltsgesetz) die Kosten für den Lebensunterhalt und nach §§ 66 und 67 des AufenthG die Kosten für die Ausreise o. g. Ausländer/in zu tragen.

Umfang der Verpflichtung:

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum und der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden müssen (z.B. Arztbesuch, Medikamente, Krankenhausaufenthalt). Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen (z.B. Leistungen nach dem II. oder XII. Sozialgesetzbuch oder dem Asylbewerbergesetz), im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen.

Die Verpflichtung zur Erstattung von Kosten für den Krankheitsfall lässt die Verpflichtung des Ausländers zum Nachweis eines ausreichenden Krankenversicherungsschutzes bei der zuständigen Auslandsvertretung unberührt.

Die vorliegende Verpflichtung umfasst auch die Ausreisekosten (z.B. Flugticket) o.g. Ausländers/in. Darüber hinaus werden von dieser Verpflichtungserklärung die Kosten einer zwangsweisen Aufenthaltsbeendigung z.B. Abschiebung o.g. Ausländers/in erfasst (§§ 66,67 AufenthG). Hierzu gehören z.B. Beförderungs- und Reisekosten bis zum ausländischen Zielort, evtl. notwendige Begleitkosten, Übersetzungskosten, Verpflegungs- und Haftkosten.

Der Erstattungsanspruch gegenüber dem Verpflichtenden steht der Behörde zu, die entsprechende öffentliche Mittel für o.g. Ausländers/in aufgewendet hat (§ 68 Abs. 2 S. 3 AufenthG).

Ich wurde von der Ausländerbehörde hingewiesen auf:

- Den Umfang und die Dauer der Haftung und über die Bindungswirkung dieser Verpflichtung
 - Die Notwendigkeit von Versicherungsschutz
 - Die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme
 - Die Strafbarkeit z.B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben (§ 95 AufenthG – Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe)
 - Die Speicherung meiner Daten gemäß § 69 Abs. 2 Nr. 2h der Aufenthaltsverordnung
- ✓ Ich bestätige, zu der Verpflichtung aufgrund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein.
- ✓ Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben und gehe eine entsprechende Verpflichtung ein.
- ✓ Ich versichere, dass keine Vollstreckungsmaßnahmen gegen mich eingeleitet sind.

Ich möchte mich für die einzuladende Person/en finanziell verpflichten: ☐ ja ☐ nein

Datum

Unterschrift

Meine Partnerin / mein Partner tritt der Verpflichtungserklärung bei:

Name / Geburtsname	
Vorname	
Geburtsdatum	

Unterhaltsverpflichtungen für andere Personen (monatlich / €)	☐ Nein ☐ Ja, monatlich _____ €
Anzahl der Unterhaltsverpflichtungen	
Darlehens- oder Kreditzahlungen (monatlich / €)	☐ Nein ☐ Ja, monatlich _____ €

Einkommensnachweise werden mit eingereicht!

Unterschrift Partnerin / Partner